

geschaffen werden. Eine österreichische Außenpolitik, die es weiterhin verabsäumt, budgetäre Vorkehrungen für die Umsetzung seiner internationalen Zusä-

gen und Verpflichtungen im Bereich der internationalen Entwicklungspolitik zu treffen, läuft Gefahr, als „hinternational“ abgestempelt zu werden, denn in

der Armutsbekämpfung zählen die konkreten finanziellen Beiträge mehr als vage politische Zusagen.

## 3. Mitgliederversammlung der AWEPA-Sektion Österreich



Die TeilnehmerInnen der 3. AWEPA Mitgliederversammlung der österreichischen Sektion.

Foto: HBF/Icha und Aigner

Am 23. Juni 2010 traf sich die österreichische Sektion von AWEPA unter dem Vorsitz von Nationalratspräsidentin Barbara Prammer zu ihrer 3. Mitgliederversammlung im Parlament. An der Versammlung nahmen neben zahlreichen Mitgliedern der AWEPA-Sektion Österreich auch die neue AWEPA-Präsidentin Miet Smet sowie drei mosambikanische Abgeordnete teil, die sich im Rahmen eines Training zu dieser Zeit in Österreich aufhielten.

Minister of State Miet Smet betonte in ihrer Rede die bedeutende Rolle der jeweiligen nationalen AWEPA-Sektionen, deren politische Unterstützung die Grundlage für die Finanzierung von AWEPA-Programmen darstellt. Für Oktober dieses Jahres ist daher ein Treffen der Sektionsvorsitzenden in Brüssel geplant, in dessen Rahmen Erfahrungen und Informationen über die Aktivitäten der jeweiligen AWEPA-Sektion ausgetauscht werden können. NR-Abg. Wolfgang Pirklhuber berichtete im An-

schluss über seiner Teilnahme an einem parlamentarischen Monitoring-Besuch in Burkina Faso, das vom Parliamentary Network on the World Bank (PNoWB) in Kooperation mit AWEPA organisiert wurde. Im Rahmen ihres Aufenthalts bekam die Delegation, bestehend aus 15 Abgeordneten aus Afrika, Asien und Europa, die Möglichkeit, von der Weltbank finanzierte Projekte zu besichtigen und deren Erfolg persönlich zu bewerten.

AWEPA Council Member Inge Jäger berichtete abschließend über die erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem mosambikanischen Parlament im Rahmen des Projekts „Parlamentarischer Nord-Süd Dialog“ und verwies auf die erfreuliche Tatsache, dass die AWEPA-Sektion Österreich bereits 71 Mitglieder stark ist, was den hohen Stellenwert Afrikas im österreichischen Parlament widerspiegelt.



Abb. rechts: NR Wolfgang Pirklhuber berichtet über seinen Besuch in Burkina Faso.

Abb. rechts außen: Die neue AWEPA-Präsidentin, Minister of State, Miet Smet.

Foto: HBF/Icha und Aigner